



Wie bei jedem Auftritt, für jeden Spaß zu haben: Johann „Fuzi“ Schmied, Harry Eisterer, Reinhard Doplik, Bernd Windholz und Ewald Rehling - kurz: „d‘Strohtroga“ bei der diesjährigen Ernte. FOTO: TINA SCHMORANZ

Ein strohiges Jahrzehnt

JUBILÄUM / Die Höfleiner „Strohtroga“ feierten bei der diesjährigen musikalischen Ernte ihr 10-Jahres-Jubiläum gleich mit.

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / „A Fahrt'l voi min bestn Stroh“ - Die diesjährige musikalische Ernte der Strohtroga fiel mit einem besonderen Ereignis der Vereinsgeschichte zusammen: Dem 10-jährigen Jubiläum.

Dazu ließen sich die fünf Musikanten, die „alles spielen, was uns Spaß macht“, wie sie erklären, etwas Besonderes einfallen. Um die großen Auftritte und Bekanntschaften während des ersten Jahrzehnts nochmals zu ver-

arbeiten, präsentierten sie humorvolle Postkarten, bei denen sie ihren Gönnern ein paar Dankesworte in den Mund legten.

So schrieben etwas Sepp Forcher, bekannt durch die Mitwirkung der Strohtroga bei „Klingendes Österreich“ im Jahr 2001, Friedrich Hensler, dessen Geburtstagsfest von der Gruppe musikalisch begleitet wurde, oder Otto Auer, der dem Großteil der Strohtroga in seiner Gemeinde ein Zuhause gibt.

„Ein paar besondere Postkarten haben wir gewählt, um einen

grünen Faden durch die Episoden unserer Spielereien zu ziehen“, erklärt Harry Eisterer, „da wir sowieso gern G'schichten erzählen, passt das super zu uns.“

Gespielt wurde an diesem Abend wieder alles, von Volksmusik über Dixie bis hin zu Boogie-Woogie. Diese Vielseitigkeit zeichnet die Strohtroga aus.

„Für die Zukunft wünschen wir uns, dass uns die Musik noch lange Zeit Spaß macht und wir zu Auftritten kommen. Außerdem ist eine „Tournée“ durch Österreich geplant“, so Eisterer.